



55. DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN SYSTEM MINIATURGOLF



**28. – 30. AUGUST 2014
BÜTTGEN**



AUSSCHREIBUNG

- Veranstalter:** Deutscher Minigolfsport Verband e.V. (DMV)
- Ausrichter:** Nordrhein-Westfälischer Bahngolf-Verband e.V. (NBV) in Zusammenarbeit mit dem HMC Büttgen e.V.
- Austragungsort:** Miniaturgolfanlage Büttgen
Olympiastraße / Hinter dem Schwimmbad, 41564 Kaarst-Büttgen
18-Bahnen-Miniaturgolfanlage (WMF-Nr. 0027)
- Art der Wettkämpfe:**
1. Einzelwertung für
 - a) Allgemeine Klasse Damen (D)
 - b) Allgemeine Klasse Herren (H)
 - c) Senioren weiblich 1 (Sw1)
 - d) Senioren weiblich 2 (Sw2)
 - e) Senioren männlich 1 (Sm1)
 - f) Senioren männlich 2 (Sm2)
 2. Mannschaftswertung für
 - a) Senioren-Mannschaften (3 Spieler/innen Sw1, Sw2, Sm1, Sm2)
- Austragungsart:**
1. Einzel

Vorrunde: 6 Durchgänge für alle Teilnehmer (gleichzeitig Mannschaftswertung)

Zwischenrunde: 3 Durchgänge für die nach der Vorrunde besten 50 % (oder mind. 3 Spieler/innen) jeder Kategorie und alle mit diesen Schlaggleichen

Endrunde: 1 Durchgang für die nach der Zwischenrunde besten 3 Spieler/innen jeder Kategorie. Bei Schlaggleichheit entscheidet ein Stechen über die Qualifikation zur Endrunde.
 2. Mannschaften: 6 Durchgänge für alle Mannschaften

Teilnahmeberechtigung: 1. Einzel

	D	H	Sw1	Sw2	Sm1	Sm2
In jeder Kategorie ein Sockelplatz je Landesverband	13	13	13	13	13	13
Landesverbands-Plätze, kategoriebezogen ermittelt nach dem um die Kaderspieler/innen bereinigten Stand der DRL zum 01.01.2014	5	10	5		10	
Von den Bundestrainern nominierte Spieler/innen	5		5			
Insgesamt	46			72		

Zurückgegebene Sockel- und Landesverbands-Plätze werden – zunächst kategoriebezogen – als Zusatzplätze an die Landesverbände vergeben, sofern diese Zusatzplätze beantragt haben. Die Vergabe erfolgt in Fortsetzung der Berechnung der Landesverbands-Plätze.

In den Seniorenkategorien obliegt die Verteilung der Startplätze auf die Altersklassen den Landesverbänden.

Die konkrete Aufschlüsselung von Sockel- und Landesverbands-Plätzen sowie die Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe ist Anhang dieser Ausschreibung.

2. Mannschaften

Ein Sockelplatz je Landesverband (13 Mannschaften).

Zurückgegebene Sockelplätze werden in der Reihenfolge der Ergebnisse der DM 2013 als Zusatzplätze an die Landesverbände vergeben, soweit sie beantragt wurden.

Zeitplan:	Montag, 25.08.2014	08.00 – 13.00 Uhr	Training (Gruppe A)
		13.00 – 18.00 Uhr	Training (Gruppe B)
Dienstag, 26.08.2014	08.00 – 13.00 Uhr	Training (Gruppe B)	
	13.00 – 18.00 Uhr	Training (Gruppe A)	
	anschließend	Eröffnungsfeier	
Mittwoch, 27.08.2014	08.00 – 13.00 Uhr	Training (Gruppe A)	
	13.00 – 18.00 Uhr	Training (Gruppe B)	

Die Einteilung der Trainingsgruppen erfolgt nach Landesverbandszugehörigkeit und wird spätestens am 24.08.2014 durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben. Bei einer Teilnehmerzahl von weniger als 75 Spieler/innen erfolgt keine Trainingsgruppen-Einteilung.

Während der angegebenen Trainingszeiten steht die Anlage ausschließlich den Teilnehmern der Meisterschaften zur Verfügung.

Während der Eröffnungsfeier besteht für alle Teilnehmer/innen Trainingsverbot.

Donnerstag, 28.08.2014	08.30 Uhr	Vorrunde und Mannschaftswertung (3 Durchgänge)
Freitag, 29.08.2014	08.30 Uhr	Vorrunde und Mannschaftswertung (3 Durchgänge)
Samstag, 30.08.2014	08.00 Uhr	Zwischenrunde (3 Durchgänge)
	anschließend	Endrunde (1 Durchgang)
	ca. 20.00 Uhr	Abschlussfeier mit Siegerehrung. Ort der Feier und weitere Einzelheiten werden durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben.

Die Einspielzeit an den Wettkampftagen beginnt jeweils 90 Minuten vor Wettkampfbeginn und endet 15 Minuten vor Wettkampfbeginn.

Spielergruppeneinteilung: 1. Vorrunde

3er-Spielergruppen

Innerhalb der Turniergruppe in der Reihenfolge: Senioren-Mannschaften – Sw2 – Sw1 – Sm2 – Sm1 – D – H

Innerhalb der Einzelkategorien werden die Spielergruppen gelost.

Die Reihenfolge der Mannschaften wird für den 1. Wettkampftag gelost, für den 2. Wettkampftag in der umgekehrten Reihenfolge der bis dahin erzielten Platzierung gesetzt. Die Spieler/innen einer Mannschaft starten gemäß ihrer gemeldeten Position.

2. Zwischen- und Endrunde

3er-Spielergruppen

Innerhalb der Turniergruppe in der Reihenfolge: Sw2 – Sw1 – Sm2 – Sm1 – D – H

Innerhalb der Einzelkategorien nach jedem Durchgang neu gesetzt in der umgekehrten Reihenfolge der bis dahin erzielten Platzierung.

Fertigstellung der Anlage: Die Anlage ist bis spätestens 14.08.2014 zum Training fertiggestellt.

Turnierleitung: Die Turnierleitung erfolgt durch den DMV-Sportwart, der die Aufgaben ganz oder teilweise delegieren kann. Die Platzturnierleitung wird vom Ausrichter gestellt.

Schiedsgericht: Das Schiedsgericht besteht aus einem spielfreien Oberschiedsrichter und zwei bis vier Schiedsrichtern, wobei mindestens zwei ebenfalls spielfrei sein sollen und die weiteren aus dem Kreis der Teilnehmer/innen verpflichtet werden können. Die Zusammensetzung des Schiedsgerichts wird vor Wettkampfbeginn durch Aushang auf der Anlage bekannt gegeben.

Jury: Die Jury besteht aus dem Turnierleiter als Vorsitzenden, dem amtierenden Oberschiedsrichter, sowie je einem Vertreter der teilnehmenden Landesverbände.

Meldungen:

Meldung der zusätzlich Nominierten durch die Bundestrainer:	an die Landesverbände	bis zum 15.05.2014
Rückgabe von Sockel- und Landesverbands-Plätze durch den Landesverband:	an den DMV-Sportwart	bis zum 31.05.2014
Beantragung von Zusatzplätzen durch den Landesverband:	an den DMV-Sportwart	bis zum 31.05.2014
Vergabe von Zusatzplätzen durch den DMV-Sportwart:	an die Landesverbände	bis zum 15.06.2014
Meldung der qualifizierten und zusätzlich nominierten Spieler/innen und Mannschaften durch die Vereine:	an die Landesverbände	bis zum 15.07.2014
Weitergabe der Meldungen durch die Landesverbände:	an den DMV-Sportwart	bis zum 31.07.2014

Mit der Weiterleitung der Meldungen ist gleichzeitig der Vertreter des Landesverbandes in der Jury zu benennen.

Teilnahmegebühren:	Je Teilnehmer/in der Einzelkategorien	55,00 EUR
	Je Mannschaft	30,00 EUR
	Je Nur-Mannschaftsspieler/in	30,00 EUR

In den Teilnahmegebühren enthalten ist das kostenlose Training ab Montag, den 25.08.2014, der Eintritt zur Eröffnungsfeier, sowie der Eintritt zur Abschlussveranstaltung (einschl. Abendessen).

Für bis zum 31.05.2014 nicht zurückgegebene Sockel- und Landesverbands-Plätze sowie bewilligte Zusatzplätze wird die Zahlung der Teilnahmegebühren durch die Landesverbände fällig.

Die Vereine entrichten die Teilnahmegebühren ihrer Teilnehmer (Einzelspieler/innen, Mannschaften, Nur-Mannschaftsspieler/innen) bis zum 15.07.2014 an ihren Landesverband.

Die Landesverbände überweisen die gesamten Teilnahmegebühren bis zum 31.07.2014 auf das Konto des HMC Büttgen e.V. c/o Kristin Kraft-Efinger, IBAN DE66 3055 0000 0093 4536 03, BIC WELADEDNXXX. Als Verwendungszweck ist „DM2014-Startgebühren Landesverband...“ anzugeben.

Bei nicht eingegangenen Zahlungen besteht für die betreffenden Spieler/innen und Mannschaften Startverbot.

Preise:

1. Einzel

In jeder Kategorie erhalten

die Erstplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Gold,
die Zweitplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Silber,
die Drittplatzierten einen Ehrenpreis und eine Medaille in Bronze.

Urkunden werden mindestens für Platz 1 bis 3, maximal bis Platz 10, höchstens jedoch für 50 % der Teilnehmer vergeben.

2. Mannschaften

Ehrenpreise für die drei erstplatzierten Mannschaften

Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze und Urkunden für alle Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften

Proteste:

Proteste gegen Schiedsrichter-, Oberschiedsrichter- oder Schiedsgerichtsentscheidungen sind an jedem Wettkampftag spätestens 15 Minuten nach Spielende der jeweiligen Turniergruppe in einfacher schriftlicher Form bei der Turnierleitung einzureichen und durch die Jury an Ort und Stelle unmittelbar zu verhandeln. Der Beschluss der Jury ist endgültig und dem Protestierenden umgehend zuzuleiten.

Entscheidungen der Jury über Proteste sind bis spätestens zum Beginn des folgenden Wettkampftages, am 3. Wettkampftag bis spätestens zur Siegerehrung bekannt zu geben.

Sonstiges:

Alle gemeldeten Teilnehmer/innen müssen ihre Anwesenheit bis spätestens Dienstag, den 26.08.2014, 12.00 Uhr, im Turnierbüro anzeigen.

Die Mannschaftsaufstellung für die Senioren-Mannschaften ist der Turnierleitung bis spätestens Dienstag, den 26.08.2014, 18.00 Uhr, bekannt zu geben.

Die Spielprotokolle werden vom Ausrichter gestellt.

Im Übrigen gelten die internationalen Spielregeln und die DMV-Sportordnung samt Zusatz- und Durchführungsbestimmungen.

Die Anti-Doping-Bestimmungen des DMV (Anti-Doping-Code) in der jeweils geltenden Fassung werden mit der Teilnahmemeldung als verbindlich anerkannt. Jede/r Teilnehmer/in (Spieler/in, Betreuer/in, Schiedsrichter/in und sonstige Turnierfunktionäre) ist für die Einhaltung dieser Bestimmungen selbst verantwortlich und hat die Konsequenzen bei Verstößen zu tragen.

Deutscher Minigolfsport Verband e.V.

Günter Schwarz
DMV-Sportwart

Meldeadresse:

Günter Schwarz
DMV-Sportwart
Jülicher Str. 13, 13357 Berlin
Tel + Fax : 030 / 494 27 57, Email : sportwart@minigolfport.de

Anhang: Aufschlüsselung der Sockel- und Leistungsplätze sowie Reihenfolge der Zusatzplatzvergabe

Zeichenerklärung:

S – Sockelplätze, L – Landesverbands-Plätze, Σ - Summe aus Sockel- und Landesverbands-Plätzen, Z – Reihenfolge der Zusatzplätze

Damen

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	2	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
	Σ	1	3	2	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1
	Z	1. MVBN, 2. MVBN, 3. MVBN, 4. SHMV, 5. SHMV, 6. HBSV, 7. HBSV, 8. MRP, 9. MVBN, 10. SHMV												

Herren

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	1	1	0	0	1	1	3	3	0	0	0	0	0
	Σ	2	2	1	1	2	2	4	4	1	1	1	1	1
	Z	1. SHMV, 2. BMV, 3. NBV, 4. BBS, 5. SaarMV, 6. BMV, 7. MVBN, 8. BMV, 9. BMV, 10. MVBN												

Seniorinnen

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	S1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	S2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	1	0
	Σ	2	2	2	2	2	4	2	4	2	2	2	3	2
	Z	1. MVBN, 2. MVBN, 3. WBV, 4. MVBN, 5. MVBN, 6. MVBN, 7. NBV, 8. BMV, 9. BMV, 10. WBV												

Senioren

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	S1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	S2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	L	0	3	0	1	0	0	1	1	0	0	0	1	3
	Σ	2	5	2	3	2	2	3	3	2	2	2	3	5
	Z	1. HBV, 2. HBSV, 3. BMV, 4. HBSV, 5. HBSV, 6. MVBN, 7. SHMV, 8. SHMV, 9. BMV, 10. MRP												

Senioren-Mannschaften

		BBS	BMV	BVBB	MVBN	HBV	HBSV	NBV	MRP	SaarMV	BVS	BVSA	SHMV	WBV
	S	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Σ	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
	Z	1. BBS, 2. MRP, 3. SHMV, 4. NBV, 5. SaarMV, 6. MRP, 7. MRP, 8. SaarMV, 9. MVBN, 10. WBV												